

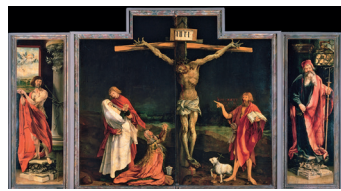
THEMA: SUB CRUCE – MUSIK IN DER KARWOCHE

EDITORIAL ..... 85

AKTUELL ..... 88

„O LAMM GOTTES, AM STAMM DES KREUZES GESCHLACHTET“

Zur Opferthematik traditioneller Passionslieder

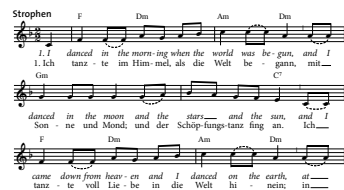


von Martin Wendte ..... 92

Der Konflikt ist scheinbar unüberbrückbar. Der Kreuzestod als Opfer passt nicht zu unserem Denken und Fühlen. Was bedeutet dies für die Theologie und für die Kirchenlieder, die in ihren Texten den Opfertod Christi ausschmücken? Die Entscheidung zwischen Tradition und Gegenwart fällt schwer. Gedanken, die zu einer vertieften Reflexion führen sollen.

„KANN MAN DAS DENN HEUTE NOCH SINGEN?“

Überlegungen zu älteren und neueren Passionsliedern und ihrer Bedeutung

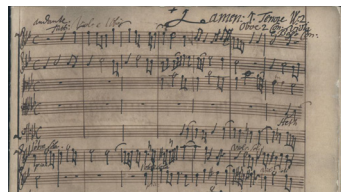


von Jochen Arnold ..... 100

Die Kreuzigung Christi empfinden heute viele als eine gewaltige Zumutung. Und so sind auch Passionslieder, die sie in ihrer Direktheit besingen, Vorbehalten unterworfen. Jochen Arnold prüft den Bestand der Lieder für die Passionszeit aus dem Evangelischen Gesangbuch und dem neuen Liederbuch „freiTöne“ und setzt Marken für eine durchdachte Verwendung.

„WIE LIEGT DIE STADT SO VERLASSEN ...“

Tenebrae-Vertonungen zur Karwoche



von Frank Ebel ..... 108

„Tenebrae“: eine faszinierende Tradition der Passionsmusik. Was vor allem Komponisten aus der Barockzeit für die Metten an den drei hohen Feiertagen der Karwoche komponiert haben, gelangt langsam wieder ins Bewusstsein der (nicht nur) katholischen Kirchenmusik. Ein Überblick über die dunklen Werke zum Leiden Christi.

OPUS

„In zeitgemäßer Gewandung“. Hugo Distlers „Choralpassion“ 114

„AUCH DER DORFPFARRER PREDIGT DAS EVANGELIUM“

Passionsmusiken aus Siebenbürgen



von Ursula Philippi ..... 116

Auch im früher deutschsprachigen Siebenbürgen, das heute zu Rumänien gehört, gab es eine reiche kirchenmusikalische Tradition. Passionsmusiken vom 18. bis zum 20. Jahrhundert sind wie ein roter Faden, der bei Hans-Peter Türks „Siebenbürgischer Passionsmusik“ endet.

IM ANFANG WAR DAS WORT

Sofia Gubaidulinas „Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes“

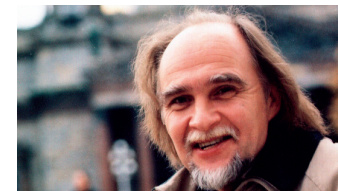


von Elisabeth Richter ..... 120

2000 im Bach-Gedenkjahr uraufgeführt, ist Sofia Gubaidulinas Chor-Orchesterwerk „Passion und Auferstehung!“ ein groß angelegter Entwurf, das Geheimnis des Sterbens und der Auferstehung Christi mit musikalischen Mitteln zu bergen. Die tief gläubige Komponistin verbindet in dem Zweistundenwerk verschiedene für sie prägende Traditionen zu einem homogenen Ganzen von großer Strahlkraft.

PASSION OHNE KREUZIGUNG

Die „Judas-Passion“ von Alexander Radvilovich



von Franz Jochen Herfert ..... 124

Wenn Judas, wie man sagt, der Lieblingsjünger Jesu war und er aus Einsicht in die heilsgeschichtliche Notwendigkeit seinen Meister verraten musste, dann ist dies auch ein geeigneter Stoff für eine Passionsvertonung. Der Russe Alexander Radvilovich hat 2008 eine „Judas-Passion“ komponiert, die Symbiose von russischer Prosodie und komponierter Melodie geworden ist.

TRAUER MIT SCHMALZ UND LOKALKOLORIT

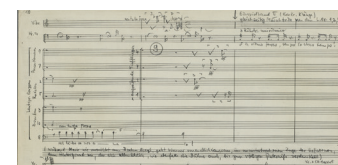
Das „Stabat Mater“ von Karl Jenkins

von Guido Krawinkel ..... 128

ARTIKEL

OMNIA AD MAIOREM DEI GLORIAM

Aspekte der christlichen Existenzdeutung im Werk Bernd Alois Zimmermanns



von Andreas Dorfner ..... 130

In viele Werke Bernd Alois Zimmermanns spielen biblische Gedanken aus dem Alten und Neuen Testament offen oder verborgen hinein. Der Komponist, der sich 1970 das Leben nahm, war fest im Katholizismus verankert. Eine Spurensuche aus Anlass des 100. Geburtstages Zimmermanns am 20. März.

EIN NEUES LIED

Ich will dem Durstigen geben von der Quelle ..... 134

LANDPARTIE

Kirchenmusik im Bayerischen Wald (Bistum Passau) ..... 136

SIEBEN FRAGEN AN ...

Daniel Beckmann, Domorganist in Mainz ..... 138

BESPRECHUNGEN

Bücher · Noten · Tonträger ..... 140

GLOSSE

Rom mal ganz modern. Klangerzeuger statt Orgel ..... 154

BERICHTE

..... 157

IMPRESSUM

..... 158